

Presseinformation

28. Oktober 2013

Der November im Kino im Kesselhaus in Krems

Best-Of des jungen niederösterreichischen Films, Konzerte und eine Zaubershow

Das Kino im Kesselhaus am Campus Krems bietet in seinem November-Programm wieder eine Reihe spannender Dokumentationen, die zu Diskussionen anregen: Bei „Die große Reise“ (am 1. November als „Filmfrühstück“ und nochmals am 28. November zum Frauentag) steht das Annunziatakloster in Eichgraben, das verkauft werden soll, im Mittelpunkt. Mit „Alphabet“ (ab 6. November) präsentiert Erwin Wagenhofer nach „We Feed the World“ und „Let's Make Money“ den letzten Teil seiner Trilogie, eine Bestandsaufnahme der Strukturprobleme im Schul- und Bildungssystem. Am 13. November führt „Access to the Danger Zone“ in Kooperation mit „Ärzte ohne Grenzen“ und bei freiem Eintritt nach Somalia, in den Kongo und nach Afghanistan.

Im preisgekrönten Dokumentarfilm „First Position - Ballett ist ihr Leben“ (20. November) begleitet Bess Kargman sechs junge Tänzer bei ihrer Vorbereitung zum „Youth America Grand Prix“. In „Bottled Life“ (27. November) werden die Denkweisen und Strategien des mächtigsten Lebensmittelkonzerns der Welt vorgestellt. Anlässlich der Überreichung der Hans-Weigel-Literaturstipendien 2013/2014 des Landes Niederösterreich am 29. November im Rahmen des Symposiums „Die Schaltstelle Hans Weigel. Kabarettist - Kritiker - Romancier - Literaturmanager“ im Archiv der Zeitgenossen wird bei freiem Eintritt die Fernsehfilmfassung des Weigel-Romans „Der grüne Stern“ von Heide Pils aus dem Jahr 1983 gezeigt; zuvor gibt es ein Gespräch mit der Regisseurin im Archiv der Zeitgenossen.

In Kooperation mit „Wachau in Echtzeit“ steht am 10. November Fritz Langs Stummfilmklassiker „Metropolis“ mit Live-Musik des Divine Musical Bureau auf dem Spielplan. In der „Cinezone“ am 21. November wird zunächst in der „Cinema Next Filmmacht“ ein Best-Of des jungen Films aus Niederösterreich präsentiert, ehe im Anschluss die steirische Reggae-Band Millions of Dreads auftritt. Am 30. November schließlich sind Tommy Ten und Amélie mit einer abendlichen Zaubershow zu Gast in Krems.

An Spielfilmen sind im Kesselhaus im November u. a. „Die schönen Tage“ mit

Presseinformation

Fanny Ardant über ein amouröses Abenteuer zwischen einer älteren Frau und einem jungen Mann (ab 1. November), die Tragikomödie „Sein letztes Rennen“ mit Didi Hallervorden als Marathonlegende des Jahres 1958 (ab 13. November), Steven Soderberghs „Liberace“ mit Michael Douglas (ab 22. November) sowie der neueste Film von Götz Spielmann, „Oktober November“, mit Peter Simonischek, Ursula Strauss etc. über zwei ungleiche Schwestern (ab 27. November) zu sehen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/90 80 00 und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.